

<http://www.derwesten.de/staedte/nachrichten-aus-wetter-und-herdecke/buehnenprofis-aus-wetter-bauen-an-ihrer-karriere-id9437674.html>

KÜNSTLER

Bühnenprofis aus Wetter bauen an ihrer Karriere

08.06.2014 | 08:00 Uhr



Mona und Kris Köhler, Schauspielerehepaar aus Wetter

Foto: Privat

Das Schauspielerehepaar Mona und Kris Köhler aus Wetter hat vor vier Jahren den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt. Seitdem spielen sie auf der Bühne und vor Kameras, lehren als Dozenten und sprechen neuerdings auch Hörbücher.

Wenn man nicht gerade Jan Josef Liefers oder Iris Berben heißt, gilt das Dasein als freiberuflicher Schauspieler in Deutschland gemeinhin als wenig erstrebenswert. Denn eine gesicherte Existenz verbindet wohl kaum jemand damit. Das Schauspielerehepaar Mona und Kris Köhler aus Wetter hat vor vier Jahren dennoch diesen Schritt in die Selbstständigkeit gewagt. Und lebt vor, dass viele Wege zum Ziel führen können.

Erste Bühnenerfahrungen sammelten beide „ganz klassisch“ während ihrer Schulzeit am Geschwister-Scholl-Gymnasium - in der Theater-AG von Peter Dziadek. Lernten sich dort kennen - und sind seitdem ein Paar. Das ist mittlerweile 18 Jahre her. Nach dem Abi standen beide vor der Frage, ob sie sich an einer staatlichen Schauspielschulen bewerben sollen. „Aber wir hätten sicher nicht beide einen Platz an ein und derselben Schule bekommen. Deswegen haben wir uns dagegen entschieden“, erzählt Kris Köhler. Also ging es zur Uni: Während Mona (damals noch) Dahms sich für Kunstgeschichte und Literaturwissenschaft in Bochum einschrieb, studierte Kris Köhler Wirtschaftsinformatik. Nachdem die beiden Töchter (Lina, 8, und Elli, 7) auf der Welt waren, absolvierte Mona Köhler noch eine zweijährige Ausbildung zur Theaterpädagogin. „Ein Teil dieser Ausbildung ist Schauspielunterricht. Und genau das, das Wechseln zwischen selber spielen und vermitteln, ist das Schöne daran“, sagt die 34-Jährige.

Seit mittlerweile vier Jahren gibt sie Kurse für Kinder und Jugendliche in der Lichtburg, seit kurzem auch in einem Privatgymnasium in Dortmund. Gemeinsam haben die Köhlers letztes Jahr noch eine Sprecherfortbildung gemacht, so dass sie auch als Synchronsprecher arbeiten können.

Kris Köhler gab zunächst als Wirtschaftsinformatiker Schulungen und Präsentationen für seine Firma und reiste dafür kreuz und quer durch Deutschland. Was sich zeitlich weder besonders gut mit seiner

Familie noch mit seinem Hobby, der Schauspielerei, vereinbaren ließ. Deswegen fiel vor vier Jahren bei den Köhlers die Entscheidung, „den sicheren Boden zu verlassen“ und den Weg in die Freiberuflichkeit zu wagen.

Feste Termine bis Februar

Seitdem gleicht ihr Berufsleben einem Puzzle, setzt es sich doch aus vielen Aufträgen, Engagements und Aufgaben zusammen: Während Mona Köhler in den letzten zwei Jahren regelmäßig in Düsseldorf für eine Krimikomödie auf der Bühne stand, hat ihr Mann zwar schon feste Termine bis Februar 2015. Aber neue Filmaufträge, Werbespots oder Sprecheraufträge kommen immer wieder kurzfristig dazu. Oder auch ein neuer Vertrag für zwei Hörbücher, die das Ehepaar jetzt gemeinsam spricht: „Wir lesen gerade zwei Romane von Kira Licht, übrigens einer Autorin aus Wetter, die in Bochum lebt.“ Flexibel und vielseitig muss man eben sein. . .

Nach vier Jahren als freiberufliche Darsteller, Sprecher und Dozenten wissen die Köhlers, dass besonders das Selbstmarketing hart und zeitaufwändig ist. Und weil sie selbst oft auf der Bühne stehen, sind sie froh, dass die Großeltern immer wieder bei der Kinderbetreuung helfen. Besonders dann, wenn Vater Kris mal eben für vier Tage nach Düsseldorf muss, um dort im Hotel Maritim die FedCon (Europas größte Science-Fiction-Veranstaltung) zu moderieren. „Da sind fast alle kostümiert, viele Stars sind dabei, und man tanzt auf einmal mit Nichelle Nicols von Raumschiff Enterprise“, erzählt Kris Köhler. Wer sich noch erinnern kann: Nichelle Nicols war als Lieutenant Uhura die einzige Frau der legendären Raumschiffbesatzung. „Eine unglaubliche Persönlichkeit“, schwärmt der Wetteraner von der Begegnung mit der inzwischen 81-Jährigen.

Ab August wartet ein weitere reizvolle Aufgabe auf das Paar aus Wetter: Für Stagecoach, die größte Schauspielschule für Kinder und Jugendliche in Deutschland, wird Kris Köhler einen neuen Schulstandort in Dortmund eröffnen und leiten; Ehefrau Mona wird dort als Dozentin Schauspielunterricht geben. Sie ist im übrigen überzeugt davon, dass die Arbeit vor und hinter der Bühne sich gegenseitig befruchtet: „Man ist authentischer als Coach, wenn man selbst das lebt, was man anderen zeigt.“ Darüber hinaus arbeiten die Köhlers aktuell auch noch an einem neuen Science-Fiction-Hörspiel. . .

Kontakte Knüpfen und pflegen

So vielfältig, spannend und unterschiedlich die Aufgaben im Moment auch sein mögen, am Ende sind sich die Köhlers einig: „Die Bühne macht uns am meisten Spaß, ist aber eben nicht das, was am meisten Geld bringt.“ Da müssen Kontakte geknüpft und gepflegt werden. Aber Geduld und Zuversicht sind gefragt, „denn irgendwann kommt wieder ein Stein ins Rollen, und es geht weiter“. Für Kris Köhler ab Dezember auf der Bühne: Dann nämlich spielt er mit Claus Wilcke in „Dracula“ bei den Kammerspielen in Solingen. Und dann ist da ja auch noch die Lichtburg: Sie war Ausgangspunkt ihres Weges und bleibt für Mona und Kris Köhler „eine Herzensangelegenheit“.

Elisabeth Semme